

Seiten sind sehr leicht gerundet. Die Scheibe ist ziemlich gewölbt und geneigt, kräftig punktiert; die Calli leicht gewölbt, undeutlich begrenzt, ganz fein punktuliert, in der Mitte durch eine flache Furche von einander getrennt; die Apical-strictur sehr fein. Das Schildchen ist etwas gewölbt, etwas feiner punktiert als der Halsschild, an der Basis mit einer Längsfurche. Die Hemielytren beim ♀ viel länger als der Hinterkörper; der Clavus und das Corium etwa ebenso kräftig punktiert wie der Halsschild; das Corium innen an der Spitze glatt; der Cuneus ganz undeutlich punktuliert. Die fein behaarte Membran rauchig schwarzbraun mit schwarzen Venen.

Long. 6, lat. 3 mm.

In der Farbenzeichnung etwas an *D. convexicollis* POPPIUS erinnernd, von derselben aber sofort durch den gedrungeneren Körper und durch die langen Fühler zu unterscheiden. Von *D. remus* DISTANT und *D. croesus* DISTANT sofort durch andere Farbe erkennbar.

Java: Banjuwangi, 1911, MAC GILLAVRY, 1 ♀, (Museum Helsingfors).

CYLAPINAE REUTER.

Div. FULVIARIA REUTER.

Teratofulvius n. gen.

Der Körper ziemlich gedrunge, gewölbt, oben metallisch glänzend, kräftig und ziemlich dicht, etwas runzelig punktiert; der Vorderkörper halb abstehe, die Hemielytren anliegend gelb behaart. Der Kopf sehr stark geneigt, von oben gesehen breiter als lang, von vorne gesehen mässig vorgezogen, ziemlich breit zugespitzt, kaum länger als breit, von der Seite gesehen etwa ebenso lang wie an der Basis hoch. Die Stirn ist gerunzelt mit undeutlicher Punktur, der Länge nach ziemlich flach eingedrückt, innerhalb der Augen jederseits mit